Subject: unbekannter 10-fach Wechsler

Posted by [GFGF Archiv](#) on Fri, 19 Oct 2012 14:29:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei einem Bekannten bekam ich einen 10-fach Plattenwechsler vor die Kamera, welcher weder Hummel Dresden noch den RFT Standardtypen zuzuordnen ist.

Den Zustand des Gerätes bitte ich zu entschuldigen, zu retten ist er auf jedem Fall.

Der Tonarm ist kein RFT-Tonarm, da er nach hinten zu massig wird. Die Anordnung der Bedienknöpfe hat kein bekannter DDR-Wechsler. Die Bauart des Motors ist unbekannt.

Weder auf der Ober- noch auf der Unterseite gibt es Kennzeichnungen eines Herstellers.

Wer hat schon mal einen solchen Wechsler gesehen und kann mit Typ und Hersteller helfen?

Ingo Pötschke

Bild 1 Ansicht von oben

Bild 2 Ansicht von oben, beachte den Tonarm

Bild 3 Der Wechsler von unten

File Attachments

1) [Wechsler 2.JPG](#), downloaded 2176 times

2) [Wechsler 3.JPG](#), downloaded 2044 times

3) [Wechsler 4.JPG](#), downloaded 1872 times

Subject: Aw: unbekannter 10-fach Wechsler

Posted by [Anonymous](#) on Fri, 30 Nov 2012 17:04:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da sich keiner traut, probiere ich mich mal. Spontaner Eindruck, kann falsch sein.

Der gerade Arm mit Unterhang wirkt auf mich amerikanisch, ebenso die Drehknöpfe. Der gekapselte Antrieb erinnert stark an einen Metzner.

Gibt es wirklich gar keinen Hinweis ? Was steht auf dem Tonarm, welcher Tonabnehmer ist verbaut, hat der Antriebsblock ein Typenschild, welche Schallplatte (offensichtlich schon Vinyl) liegt auf ?

Subject: Aw: unbekannter 10-fach Wechsler

Posted by [vollbart2](#) on Mon, 03 Dec 2012 12:25:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zunächst Dank für den Beitrag.

Ich werde die gewünschten Angaben, so sie zu erkennen sind, nachliefern. Die Schallplatte

liegt nur als Deko drauf und hat ursprünglich mit dem Gerät nichts zu tun.
Das Gerät hat mir mal jemand vor die Tür gelegt, ich weiß demnach auch nicht, woher es
stammen könnte.
Bis bald an gleicher Stelle.
Bert

Subject: Aw: unbekannter 10-fach Wechsler
Posted by [Stassfurter-Radios](#) on Sat, 05 Jan 2013 20:28:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber Herr Pötschke,

nach Rücksprache mit einem befreundeten Sammler für DDR Plattenspieler schliesst
dieser anhand des abgebildeten Motors ein DDR Produkt aus. Die Wechslerarme scheinen
jedoch von Kölleda zu sein. Vielleicht hat dort ein findiger Bastler diverse Geräte vereint.

Subject: Aw: unbekannter 10-fach Wechsler
Posted by [GFGF Archiv](#) on Sat, 05 Jan 2013 21:21:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An Kölleda Wechslerarme glaube ich nicht, die waren professioneller gestaltet.
Anbei zwei Bilder einmal APS 10-49 und einmal APS 10-51, dh. Baujahre 1949 und 1951

Gruss Ingo Pötschke

APS 10-49

APS 10-51

File Attachments

- 1) [APS 10-49.jpg](#), downloaded 1749 times
 - 2) [APS 10-51.jpg](#), downloaded 1759 times
-

Subject: Aw: unbekannter 10-fach Wechsler
Posted by [vollbart2](#) on Thu, 10 Jan 2013 13:29:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

- 1) [DSC_0067.JPG](#), downloaded 1703 times
 - 2) [DSC_0059.JPG](#), downloaded 1715 times
 - 3) [DSC_0065.JPG](#), downloaded 1680 times
 - 4) [DSC_0068.JPG](#), downloaded 1662 times
 - 5) [DSC_0070.JPG](#), downloaded 1672 times
-

Subject: Aw: unbekannter 10-fach Wechsler

Posted by [Anonymous](#) on Sun, 13 Jan 2013 01:13:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Phu, der Tonabnehmer ist mit hoher Wahrscheinlichkeit ein ganz frühes DECCA. Das nannte sich damals noch gar nicht so, und war auf die Deutsche Telefunken patentiert. Es wurde nur inklusive Tonarm verkauft. Das müsste demnach ein ganz früher Telefunken TO 1000 Serie Tonarm sein, oder eine Abwandlung für Wechsler.

Problem ist, daß ich keinen kenne, der jemals einen "wirklichen" TO 1000 besessen hat. Mit dem Austausch der Nadel wurde schlichtwegs der ganze Arm ausgetauscht. Das wurde als "TO-1000-Serie" Tonarm gehandelt, und alle Tonarme dieser Serie waren 100%ig austauschbar. Für spezielle Plattenspieler gab es Adaptoren, etwa Schaltnochen für meine "Lieblingsmarke" PE.

Wenn es ist, was ich vermute, steht es hinten, im Bereich des Lagers gedruckt und / oder graviert.

Einen originalen TFK TO-1001 (gekröpft) aus 1938 konnte ich vor rund einem Jahr hier einstellen (Originalfotos):

<http://old-fidelity.de/thread-2442-post-244318.html#pid244318> 8

Einen originalen TFK TO-1002 (erstes Nachkriegsmodell) aus 1946 konnte ich 23.11.2008 hier einstellen (Originalfotos):

<http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=telefunken%20to%201000&source=web&cd=4&cad=rja&ved=0CEwQFjAD&url=http%3A%2F%2Fwww.hifi-forum.de%2Fviewthread-26-8655.html&ei=mfrxULCwEseNtQbOnYCQCA&usg=AFQjCNED676BX2YTM3RylwvBHY9VP7HXeA&bvm=bv.1357700187,d.Yms>

Bei beiden Quellen ggfs. etwas scrollen, man macht sich mit solchen Themen leider nur wenige Freunde.

Damit entsteht die Frage, wer zwischen 1933 und 1939 (bei engerer Auslegung 1936 und 1938) bereits Plattenwechsler gebaut hat, und mit Telefunken cooperierte, für den entsprechenden Tonarm. Spontan fällt mir da nur noch Paillard / Schweiz ein. Hier mal ein Poserbild eines Paillard Modell 25 Wechslers aus 1944:

Auch gekapselte Motoren gab es bei Paillard.

Es gibt aber auch Widersprüche. Paillard favorisierte schon in den 1930 Jahren den "Paillard Piezo" Kristalltonabnehmer, es müßte sich demnach um eine (z.B. tropfenfeste) Sonderversion handeln, Außerdem war blauer Samt ein Markenzeichen von Paillard - das läßt sich aber durch roten Samt ersetzen.

Mein früherer Paillard Experte "visi-on" ist mir leider schon vor einiger Zeit kurz nach dem Abgang aus dem AAA Board abhanden gekommen. Falls da noch jemand Kontakt hat, laßt den "visi" mal 'drübergucken.

Servus zu später Stunde,

bekomme gerade Antwort aus Holland. Hier ein Paillard 78t Wechsler aus den 1930er Jahren von Untern, man beachte unter anderem die gekapselte Wechslermechanik:

Quelle: Netherlands Grammofoon Genootschap:

Quelle: http://www.grammofoon.com/Paillard/paillard_78t.htm

Ich denke, wir sind nahe 'dran. Was genau es ist, kann ich noch immer nicht sagen, aber ich bin ja auch nicht der Einzige hier.

Für die Restauration gutes Gelingen. Das war in jedem Fall mal ein teures Edelgerät.

Subject: Aw: unbekannter 10-fach Wechsler
Posted by [GFGF Archiv](#) on Tue, 15 Jan 2013 18:42:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Ähnlichkeit ist faszinierend, es wird wohl ein Paillard sein. Der Eingangsübertrager ist nachgerüstet, irgendwann zu DDR-Zeiten.
Nun wäre noch der Tonarm abschließend zu behandeln, dann hat Bert ein seltenes und restaurierbares Erzeugnis in seiner Sammlung stehen.
Vielen Dank für die Beiträge.

Gruss Ingo